

betrieb einstellte. Gleichzeitig wurde mit dem Unternehmen ein Lohnbrauervertrag abgeschlossen. Die in den früheren Jahren begonnenen Neuanlagen sind fertiggestellt und buchmässig aufgeteilt worden.

1931/32: Die Malzfabrik in Giersleben wurde mit Wirkung ab 1. Oktober 1932 an die "Mälzerei A.-G., vorm. Albert Wrede" in Köthen verpachtet. Zugleich wurde mit der "Mälzerei-Aktien-Gesellschaft" und der "Schlegel-Scharpenseel-Brauerei" ein Werkvertrag abgeschlossen.

1932/33: Die Abteilung Victoria-Brauerei wurde ausgebaut. Beteiligung an der Neugründung der "Jupro" Jul. Schlör Apfelsaftproduktion-G.m.b.H., Bochum.

1933/34: Im Rahmen des Arbeitsbeschaffungsprogramms wurde ein neues Sudhaus fertiggestellt und mit den Vorarbeiten für die Errichtung eines neuen Kesselhauses begonnen.

1934/35: Übernahme der restlichen Beteiligung sowohl bei der "Bürgerliches Brauhaus A.-G. vorm. Gebr. Werth" in Duisburg, als auch bei der "Jupro" Jul. Schlör Apfelsaftproduktion-G.m.b.H., Bochum.

1936/37: Verkauf der Malzfabrik Giersleben (Anhalt) an die "Mälzerei A.-G. vorm. Albert Wrede, Köthen".

1937/38: In der Zwangsversteigerung erwarb die Gesellschaft das Hotel "Monopol" in Bochum.

1938/39: Stilllegung der Abteilung Herne. Errichtung eines Erholungsheimes "Haus Schlegel-Scharpenseel" auf dem Kohlberg bei Neuenrade.

1939/40: Verkauf der Abteilung Herne.

1940/41: Der Bestand an eigenen Aktien von nom. RM 114 200.- wurde zum Börsenkurs (169,65%) veräußert; der Kursgewinn wurde voll der gesetzlichen Rücklage zugeführt.

1943/44: Übernahme der Anlagewerte der "Brauerei Engelsburg e.G.m.b.H., Bergisch-Born".

1944/45: Erheblicher Rückgang des Absatzes, verursacht durch die zeitweise Stilllegung der Betriebe in Bochum und Recklinghausen infolge Kriegsschäden und Auswirkungen des verlorenen Krieges. Ausserordentliche Transport-schwierigkeiten und Mangel an Fässern und Flaschen trugen zur wesentlichen Minderung des Absatzes bei. Der Ausstoss von Einfach- und Süßbier musste nach Erschöpfung der Biervorräte eingestellt werden. Die Vorräte an Malz und Gerste musste das Unternehmen abgeben. Die durch das Brauverbot entstandene Getränke-lücke wurde durch Herstellung von "Trinkmit", einem nach besonderem Verfahren hergestellten bierähnlichen Getränk geschlossen.

1946/47: Eine Zuteilung von Gerste bzw. Malz zur Herstellung eines leichten Bieres ist immer noch nicht erfolgt.

Wiederaufbau des Schlegelhauses in Duisburg. Die Forderung an das Reich wegen Kriegsschäden wird zum 30.9.1947 mit RM 5,4 Mill. ausgewiesen.

Besitz- und Betriebsbeschreibung

Grundbesitz:

Die der Gesellschaft gehörenden Brauereigrundstücke haben eine Grösse von 56 648 qm, die zum grössten Teil bebaut sind.

1. Brauereianlagen Bochum.

Grösse 16 351 qm, grösstenteils bebaut. Betriebseinrichtung: Maschinen- und Kühlanlage.

Häuser: Brauereigebäude mit Maschinen- und Kesselhaus; Flaschenkellereien, Stallungen, Verwaltungsgebäude, Geschäfts- und Wohnhäuser, 1 Hochhaus von 8 Stockwerken.

2. Brauerei Bochum (früher "Victoria-Brauerei A.-G.")

Grösse: 29 485 qm, bebaut ca. 7000 qm
Anlagen: Stillgelegt; Grundstück vermietet.

3. Zweigniederlassung Recklinghausen

Grösse: 10 812 qm, zum grössten Teil bebaut.
Betriebseinrichtung: Maschinen- und Kühlanlage.
Häuser: Brauereigebäude mit Maschinen- und Kesselhaus, Flaschenkellereien und Stallungen, Wohn- und Bürogebäude.

4. Lagerplatz Bochum "In der Fahrendelle"

Anlagen: Vorratschuppen, Notstallungen usw.

5. Verschiedene gepachtete Wirtschaften

die wieder unterverpachtet sind.

Beteiligungen

- Bürgerliches Brauhaus Akt.-Ges.vorm. Gebr. Werth, Duisburg
Gegründet: 1873, seit 1901 Aktiengesellschaft
Kapital: RM 100 000.-
Beteiligung: 100%
- "Jupro" Jul. Schlör Apfelsaftproduktions-Gesellschaft m.b.H., Bochum
Gegründet: 16. Oktober 1933
Stammkapital: RM 25 000.-
Beteiligung: 100% (eingezahlt mit 25% = RM 6 250.-)
- Schlör G.m.b.H., Bochum

Die Gesellschaft gehört folgenden Verbänden an:
Brau- und Mineralwasserwirtschaftsstelle Westfalen-Lippe, Unna;
Verwaltungsamt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Frankfurt (Main);
Verband Rheinisch-Westfälischer Brauereien, Dortmund;
Brauerei-Verband der britisch besetzten Zone Deutschlands, Hamburg;
Brauereivereinigung Westfalen-West, Bochum;
Verband deutscher Ausfuhrbrauereien in der britischen Besatzungszone Deutschlands, Hamburg.

Die Tochtergesellschaften "Schlör G.m.b.H." und "Jupro" Jul. Schlör Apfelsaftproduktions-Gesellschaft m.b.H. sind Mitglied der Aussenstelle Unna der Gartenbau-Wirtschaftsstelle bzw. des Verwaltungsamtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Frankfurt (Main).

Statistik

Kapitalentwicklung: Das Grundkapital betrug vor 1914 M 2 000 000.- und wurde bis 1923 auf M 24 000 000.- und zwar M 23 000 000.- in Stammaktien und M 1 000 000.- in Vorzugsaktien erhöht.

1925: Umstellung der Stammaktien im Verhältnis 5:1 auf RM 4 600 000.-, der Vorzugsaktien im Verhältnis 200:1 auf RM 5 000.-

1928: wurde das Stammaktienkapital zu Angliederungszwecken (siehe unter "Aufbau und Entwicklung") um RM 1 400 000.- ohne Bezugsrecht auf RM 6 000 000.- erhöht.

In der H.-V. vom 27.1.1938 wurde die Einziehung der Vorzugsaktien im Betrage von RM 5 000.- beschlossen.

Heutiges Grundkapital: RM 6 000 000.-

Art der Aktien: Stammaktien

Börsenname: Schlegel-Scharpenseel-Brauerei

Notiert an der Börse: Düsseldorf und im Freiverkehr in Frankfurt (Main)

Ord.nr.: 71 750

Stückelung: 5 000 Stücke zu je RM 1 000.-

(Nr. 1 - 5 000)

5 000 Stücke zu je RM 200.-

(Nr. 30 001 - 35 000)

Lieferbare Stücke: Sämtliche Stammaktien

Voraussetzungen zur Wertpapier-Bereinigung gegeben

Wertpapier-Sammelbank: Düsseldorf

Prüfstelle: Rheinisch-Westfälische Bank, Bochum

Stichtag: 1. März 1950

Kurse:	1948		1949				
	Jan./Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	
höchster	59	54	38	41,5	45	50	67
niedrigster	53	40	36	38	41,5	45	62
letzter	54	40	38	41,5	45	50	65

	1949		1950	
	Dez.	Jan.	Febr.	März
höchster	65	65	65	60
niedrigster	65	60	60	60
letzter	65	60	60	60

Dividenden auf Stammaktien:

	1938/39	39/40	40/41	41/42	42/43	43/44	44/45
in %:	6	6	6	6	6	6	0
Nr.d.Div.-							
Scheines:	41	42	43	44	45	46	-

	45/46	46/47
in %:	0	0
Nr.d.Div.-		
Scheines:	-	-